



5. Jahresarbeitstagung Steuerrecht

10. bis 11. Mai 2019
München



Dr. Jan de Weerth

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch in diesem Jahr bietet Ihnen die Jahresarbeitstagung Steuerrecht ein anspruchsvolles und exklusives Forum für den fachlichen Austausch zu den wichtigsten steuerlichen Entwicklungen in Gesetzgebung, Verwaltungspraxis und Rechtsprechung. Die sehr erfahrenen Referenten, u. a. Richter vom Bundesfinanz- und Bundesgerichtshof sowie Praktiker aus Verwaltung und Beratung, erläutern in praxisnahen Vorträgen die aktuellen Brennpunkte der steuerlichen Mandatsarbeit in den Bereichen Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften und Steuerstrafrecht.

Am Freitag wird zunächst das Thema „Kapitalgesellschaften und ihre Anteilseigner“ eingehend aus den verschiedenen Perspektiven – Gesetzgebung, Rechtsprechung, Finanzverwaltung – beleuchtet und diskutiert. Anschließend werden die neuesten Entwicklungen im Recht der Personengesellschaften vorgestellt, mit besonderem Fokus auf den Neuerungen bei der Betriebsaufspaltung. Am Samstag werden die Umsatzsteuer und damit verbundene Risiken aus strafrechtlicher und steuerstrafrechtlicher Perspektive erörtert.

Für den fachlichen und kollegialen Austausch mit den Referenten und anderen Teilnehmenden gibt es am Rande der Tagung und beim gemeinsamen Abendessen am Freitagabend ausreichend Gelegenheit.

Der Besuch des fünfstündigen Seminars „Internationales Steuerrecht“ am Vortag (Donnerstag, 9. Mai 2019) ermöglicht Fachanwältinnen und Fachanwälten für Steuerrecht, ihre Fortbildungspflicht (15 Zeitstunden – § 15 FAO) vollumfänglich an einem Termin zu absolvieren.

Ich freue mich, Sie in München begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jan de Weerth

*Rechtsanwalt, Fachanwalt für
Steuerrecht, Steuerberater,
Leiter des Fachinstituts für Steuerrecht*

10.00 – 14.00 Uhr Kapitalgesellschaften und ihre Anteilseigner



Dr. Volker Pffirmann*, Richter am Bundesfinanzhof, München

Dr. Peter Heinemann*, Ministerialrat, Finanzministerium
Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Dr. Gottfried E. Breuninger, Rechtsanwalt, München

** in nichtdienstlicher Eigenschaft*



- Aktuelles aus der Gesetzgebung
 - Regierungsentwurf eines „JStG 2018“ und aktuelle Bundesratsinitiativen
 - Reaktion auf den BVerfG-Beschluss zu § 8c Abs. 1 Satz 1 KStG und zur Entscheidung des EUGH zur Sanierungsklausel des § 8c Abs. 1a KStG
 - Änderung § 14 KStG und Ausgleichszahlungen an außenstehende Anteilseigner einer Organgesellschaft
- Aktuelles aus der Rechtsprechung
 - Abwärtsverschmelzung bei ausländischem Anteilseigner I R 35/16, I R 31/16 (Freigabe wird zum Tagungszeitpunkt vorliegen)
 - Rückwirkende Besteuerung des Einbringungsgewinns II nach einer Aufwärtsverschmelzung I R 48/15
 - Forderungsverzicht mit Besserungsabrede und anschließende Verschmelzung I R 46/16
 - Berücksichtigung negativer Anschaffungskosten im Rahmen des § 20 Abs. 6 Satz 3 UmwStG (Entnahmen im Einzelunternehmen im Rückwirkungszeitraum) I R 12/15
 - Erdienbarkeit bei Barlohnumwandlung; Wechsel des Durchführungsweges I R 89/15
 - Anwendbarkeit der Schachtelstrafe auf nach § 3 Nr. 41a EStG steuerfreie Gewinnausschüttungen I R 84/15
- Aktuelles aus der Finanzverwaltung
 - Verlustverrechnung bei unterjähriger Spaltung, BMF-Schreiben vom 23.2.2018
 - Steuerbilanzieller Ausweis von Genussrechtskapital, FinMin NRW vom 18.7.2018
 - Anerkennung von ertragsteuerlichen Organschaftsverhältnissen, OFD NRW vom 11.7.2018
 - Ablösung von Gesellschafterdarlehen durch Gesellschaftereinlagen als nachträgliche Anschaffungskosten, OFD Frankfurt/Main v. 6.12.2017
 - Auswirkung des MoMiG a. F. nachträgliche Anschaffungskosten gem. § 17 Abs. 2 EStG, OFD NRW v. 20.3.2018

14.00 – 15.00 Uhr **Mittagspause**

15.00 – 18.30 Uhr **Personengesellschaften**



Dr. Christian Levedag*, Richter am Bundesfinanzhof, München

Dr. Peter Heinemann*, Ministerialrat, Finanzministerium
Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Dipl.-Kfm. Andreas Schafplitzl, Steuerberater, München

** in nichtdienstlicher Eigenschaft*



- Schwerpunktthema: Neues zur Betriebsaufspaltung
 - Freiberufliche Betriebsaufspaltung (Verpachtung Mandantenstamm)
 - Einlage wertgeminderter Beteiligungen
 - Keine Betriebsaufspaltung bei unentgeltlicher Nutzungsüberlassung (Gewinnerzielungsabsicht)
 - Praxisfragen (ANS)
 - Betriebsaufspaltung und Unternehmensnachfolge (Zwangsbeendigung, Beendigung durch Einbringung Besitzunternehmen, Vermeidung Entstrickung etc.; ErbSt-Fragen)
 - „Mittelbare Betriebsaufspaltungen“
 - Bruchteilsgemeinschaft und Betriebsaufspaltung
 - Betriebsaufspaltung zu einer GmbH & atypisch Still
- Aktuelles aus der Rechtsprechung
 - § 6b-Übertragung zwischen Schwesterpersonen-Gesellschaften
 - Vorweggenommene Erbfolge/Aufteilung 15a-Konto
 - Vorbehaltstnießbrauch am Mitunternehmeranteil
- Aktuelles aus der Finanzverwaltung
 - SBV bei mehrstöckigen Mitunternehmerstrukturen – Folgen des BFH-Urteils vom 12.10.2016 – I R 92/12; FinMin Schleswig-Holstein v. 20.8.2018

9.00 – 13.00 Uhr Umsatzsteuer und Strafrecht – Risiken aus steuer- und steuerstrafrechtlicher Sicht



Prof. Dr. Markus Jäger*, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe

Prof. Dr. Bernd Heuermann*, Vors. Richter am Bundesfinanzhof, München

Dr. Christian Salder, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater, München

** in nichtdienstlicher Eigenschaft*



- Probleme des Vorsteuerabzugs – etwa aus Scheinunternehmer-Rechnungen?
- Probleme der Umsatzbesteuerung als solcher und Fehler bei Anwendung von Steuerbefreiungen
- Konnexität von Umsatzsteuer und Vorsteuer?
- „Doppelbestrafung“ im Karussell?



Veranstaltungszeiten:

Freitag, 10. Mai 2019

10.00 – 12.00 Uhr

12.30 – 14.00 Uhr

15.00 – 17.00 Uhr

17.30 – 18.30 Uhr

Dauer: 10 Zeitstunden – § 15 FAO

Samstag, 11. Mai 2019

9.00 – 10.30 Uhr

11.00 – 13.00 Uhr

Bescheinigung

Besucher der Jahresarbeitstagung erhalten eine Teilnahmebescheinigung über 10 Stunden zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer (§ 15 FAO).

Alle 15 Pflichtstunden an einem Termin? Lesen Sie hierzu die nächste Seite!



+ Fortbildungsplus zur 5. Jahresarbeitstagung Steuerrecht:

Donnerstag, 9. Mai 2019, 14.00 bis 19.30 Uhr

Internationales Steuerrecht

München, Hotel Vier Jahreszeiten Kempinski · Nr. 052585

Leitung:

Dr. Jan de Weerth, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater, Frankfurt am Main

Referenten:

Franz Hruschka, Leitender Regierungsdirektor, München

Dr. Markus Märtens, Richter am Bundesfinanzhof, München

Dr. Jan de Weerth, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater, Frankfurt am Main

Das Fortbildungsplus zur Jahresarbeitstagung Steuerrecht ermöglicht den Teilnehmern die zusammenhängende Absolvierung der fünfzehnstündigen Pflichtfortbildung. Es ist Fragestellungen des Internationalen Steuerrechts gewidmet und kann zusammen mit der Jahresarbeitstagung zu einem Paketpreis von 895,- € (Ersparnis gegenüber Einzelbuchung: 145,- €) gebucht werden.

Die Veranstaltung wird von einer aktuellen Arbeitsunterlage begleitet.

Jahresarbeitstagung (052551) und Fortbildungsplus (052585) finden im Hotel Vier Jahreszeiten Kempinski statt und sind zusammen zu einem attraktiven Paketpreis (Ersparnis gegenüber Einzelanmeldung: 145,- €) buchbar. Fachanwältinnen und Fachanwälten für Steuerrecht ermöglicht die Teilnahme an beiden Veranstaltungen, ihre gesamte Pflichtfortbildung an einem Termin wahrzunehmen.

Dauer: 5 Zeitstunden – § 15 FAO

Kostenbeitrag: 345,- € (USt.-befreit)

Paketpreis: 895,- € (USt.-befreit) für Jahresarbeitstagung (Nr. 052551) und Fortbildungsplus (Nr. 052585)

Weitere Informationen und die Möglichkeit der Paketbuchung auf www.anwaltsinstitut.de

Ja, ich melde mich für folgende Veranstaltung(en) an:

5. Jahresarbeitsstagung Steuerrecht

10. bis 11. Mai 2019 · München, Hotel Vier Jahreszeiten Kempinski

Kostenbeiträge:

- 895,- €** (USt.-befreit) für Jahresarbeitsstagung (052551) und Fortbildungsplus (052585); insgesamt 15 Zeitstunden – § 15 FAO
- 695,- €** (USt.-befreit) für Jahresarbeitsstagung (052551); 10 Zeitstunden – § 15 FAO
- 345,- €** (USt.-befreit) für Fortbildungsplus (052585); 5 Zeitstunden – § 15 FAO

einschl. Arbeitsunterlage(n) und Pausengetränken, am 10. Mai inkl. Mittagsimbiss

- Gemeinsames Abendessen im Restaurant „Weinhaus Neuner“ am 10. Mai 2019**
Treffpunkt: 19.30 Uhr im Restaurant (Herzogspitalstraße 8 · 80331 München)
54,- € (inkl. MwSt.) Preis für ein 3-Gang-Menü, Getränke auf Selbstzahlerbasis

Name, Vorname _____

Kanzlei/Firma _____

RA/in Notar/in

FA/in für _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

E-Mail _____

- Ich möchte den kostenlosen DAI-Newsletter abonnieren, mit dem ich per E-Mail über weitere aktuelle Veranstaltungen informiert werde. Dieses Abonnement kann jederzeit mit einer kurzen Nachricht widerrufen werden, z. B. per E-Mail an datenschutz@anwaltsinstitut.de

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Es gelten die Teilnahmebedingungen des Deutschen Anwaltsinstituts e.V., die auf www.anwaltsinstitut.de/teilnahme abrufbar sind und Ihnen auch mit der Anmeldebestätigung zugehen.

Uns übermittelte Daten werden maschinell zur Abwicklung Ihrer Seminarbuchung und zur Information über weitere Veranstaltungen verarbeitet. Die Namens- und Anschriftendaten werden über die Teilnehmerliste den anderen Seminarteilnehmern zugänglich gemacht und an das mit dem Postversand beauftragte Unternehmen übermittelt. Wünschen Sie keine Information über weitere DAI-Veranstaltungen, teilen Sie uns dies bitte kurz mit, z. B. per E-Mail an datenschutz@anwaltsinstitut.de

Anfragen

Deutsches Anwaltsinstitut e.V.

Fachinstitut für Steuerrecht
Universitätsstraße 140
44799 Bochum

Tel. 0234 970640
Fax 0234 703507
steuerrecht@anwaltsinstitut.de
www.anwaltsinstitut.de

**Veranstaltungsort/
Übernachtungs-
möglichkeit**

München, Hotel Vier Jahreszeiten Kempinski

Maximilianstraße 17
80539 München

Tel. 089 21250
Fax 089 21252000
reservations.vierjahreszeiten@kempinski.com
www.kempinski.com/de/munich/hotel-vier-jahreszeiten/

Zimmerreservierung

EZ „Superior“ 342,- € pro Nacht inkl. Frühstücksbuffet
Ein begrenztes Zimmerkontingent steht für den Zeitraum vom
9. bis 11. Mai 2019 zur Verfügung und kann ab sofort bis zum
28. März 2019 unter dem Stichwort „DAI“ abgerufen werden.

Weitere Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten sind auf
www.anwaltsinstitut.de unter der Veranstaltung abrufbar.